Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 11 721
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 03. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juli 2017)

zum Thema:

Leistungen der Berliner Justizvollzugsanstalten

und **Antwort** vom 19. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Jul. 2017)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11721
vom 3. Juli 2017
über Leistungen der Berliner Justizvollzugsanstalten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1) Wie viele Überstunden sind in den Jahren 1996 bis 2016 jeweils zum Stichtag 31.12. bei den Berliner Justizvollzugsanstalten - bitte separat nach den einzelnen JVA und gegliedert nach Justizvollzugskräften und sonstigen Kräften - geleistet worden?

Zu 1.: Überstunden sind gemäß § 7 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) die auf Anordnung des Arbeitgebers geleisteten Arbeitsstunden von Tarifbeschäftigten, die über die im Rahmen der regelmäßigen Arbeitszeit von Vollbeschäftigten für die Woche dienstplanmäßig bzw. betriebsüblich festgesetzten Arbeitsstunden hinausgehen und nicht bis zum Ende der folgenden Kalenderwoche ausgeglichen werden. Überstunden fallen im Justizvollzug in der Regel nicht an und sind auch in dem Zeitraum 1996 bis 2016 nicht angeordnet worden.

2) Wie viele Haftplätze standen in den Jahren 1996 bis 2016 jeweils zum Stichtag 31.12.2016 Justizvollzugsanstalten - separat nach den einzelnen JVA - zur Verfügung?

Zu 2.:

	Belegungsfähigkeit der einzelnen Berliner Justizvollzugsanstalten jeweils am Stichtag 31.12. des Jahres…																				
	1996	**1997**	**1998**	**1999**	**2000**	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	**2016**
JVA Moabit	1.081	1.047	987	987	987	1.073	994	994	994	1.067	1.089	1.096	1.096	1.086	1.095	1.095	1.051	1.006	1.015	895	922
JVA Tegel	1.518	1.536	1.536	1.536	1.536	1.536	1.536	1.571	1.571	1.571	1.571	1.571	1.571	1.570	1.557	1.542	1.296	933	933	935	924
JVA Plötzensee	533	533	533	512	512	512	512	512	512	502	470	463	462	462	386	386	665	546	536	530	523

JVA Charlottenburg			210	225	225	229	229	229	229	229	229	289	289	289	279	279							
JVA Heidering																		648	648	648	647		
JSA Berlin	433	513	528	528	528	528	528	528	528	528	500	534	534	534	534	579	408	421	421	430	432		
JVA für Frauen Berlin	291	306	246	246	261	261	265	265	265	265	247	247	247	281	281	266	266	266	263	203	194		
JVA Düppel	166	166	166	166	166	166	166	166	166	166	166	158	158	158									
JVA Hakenfelde	207	207	248	248	248	418	418	418	418	418	418	418	658	658									
JVA Heiligensee			205	205	177	177	240	202	240	240	240	240											
JVA des Offenen Vollzuges Berlin															908	908	908	908	908	908	908		

(JVA = Justizvollzugsanstalt, JSA = Jugendstrafanstalt)

3) Wie viele Beschäftigte gab es nach Planstellen in den Jahren 1996 bis 2016 jeweils zum Stichtag 31.12. bei den Berliner Justizvollzugsanstalten - bitte separat nach den einzelnen JVA und gegliedert nach Justizvollzugskräften und sonstigen Kräften?

Zu 3.: Die Stellenpläne, als Bestandteile der Haushaltspläne von Berlin, wurden ab dem Jahr 2001 digitalisiert und stehen auf der Internetseite der Senatsverwaltung für Finanzen zur Verfügung. Diese vorhandenen Daten wurden wie folgt ausgewertet und zusammengefasst:

Justizvollzugsanstalt	2001		2002		2003		2004	
	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte
Jugendstrafanstalt	439,50	314,00	421,00	304,00	419,00	303,00	414,00	298,00
JVA für Frauen Berlin	214,00	149,50	204,00	141,50	203,00	141,50	200,50	142,50
JVA Tegel	861,50	549,00	830,50	524,00	827,50	522,00	837,00	533,00
JVA Heidering								
JVA Moabit	660,76	392,25	633,90	380,80	630,81	380,50	623,19	373,93
JVA Plötzensee	402,10	247,00	386,43	240,00	384,43	238,00	379,93	236,00
JVA Charlottenburg	188,80	103,00	181,00	102,00	180,40	102,00	178,90	100,00
JVA des Offenen Vollzugs								
JVA Düppel	73,00	53,00	69,50	51,50	69,50	51,50	69,00	51,00
JVA Hakenfelde	107,00	84,00	104,50	79,50	104,50	79,50	103,00	78,00
JVA Heiligensee	57,00	41,00	54,50	39,00	54,50	39,00	54,00	38,50

Justizvollzugsanstalt	2005		2006		2007		2008	
	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte
Jugendstrafanstalt	413,00	297,00	404,35	282,00	404,35	282,00	411,80	281,40
JVA für Frauen Berlin	199,00	141,00	193,00	140,00	193,00	140,00	190,25	136,25
JVA Tegel	833,17	529,17	812,92	520,17	812,92	520,17	805,92	514,67
JVA Heidering								
JVA Moabit	620,19	372,93	530,18	366,32	530,18	366,32	549,07	385,32
JVA Plötzensee	378,93	235,00	342,43	229,00	342,43	229,00	332,30	218,00
JVA Charlottenburg	177,90	99,00	152,33	106,00	152,33	106,00	150,93	103,00
JVA des Offenen Vollzugs								
JVA Düppel	68,50	50,50	68,50	50,50	68,50	50,50	70,00	52,50
JVA Hakenfelde	102,00	77,00	101,70	74,70	101,70	74,70	103,00	75,00
JVA Heiligensee	53,50	38,00	53,25	37,50	53,25	37,50	53,87	38,12

Justizvollzugsanstalt	2009		2010		2011		2012	
	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte
Jugendstrafanstalt	411,80	281,40	420,65	304,15	420,65	304,15	401,00	287,50
JVA für Frauen Berlin	190,25	136,25	187,00	133,00	187,00	133,00	187,30	134,30
JVA Tegel	805,92	514,67	794,17	520,67	794,17	520,67	788,25	520,50
JVA Heidering					21,00	6,00	21,00	6,00
JVA Moabit	549,07	385,32	537,67	383,02	537,67	383,02	547,75	384,02
JVA Plötzensee	332,30	218,00	318,80	206,00	318,80	206,00	274,00	188,00
JVA Charlottenburg	150,93	103,00	166,03	110,00	166,03	110,00	177,00	109,00
JVA des Offenen Vollzugs							212,80	152,80
JVA Düppel	70,00	52,50	67,50	48,50	67,50	48,50		
JVA Hakenfelde	103,00	75,00	152,30	110,30	152,30	110,30		
JVA Heiligensee	53,87	38,12						

Justizvollzugsanstalt	2013		2014		2015		2016	
	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte
Jugendstrafanstalt	401,00	287,50	357,80	252,00	357,80	252,00	335,00	239,00
JVA für Frauen Berlin	187,30	134,30	184,80	132,80	184,80	132,80	206,00	150,50
JVA Tegel	809,75	520,50	695,25	438,00	695,25	438,00	644,50	400,00
JVA Heidering	21,00	6,00	218,00	160,00	218,00	160,00	249,12	182,12
JVA Moabit	547,75	384,02	532,02	381,02	532,02	381,02	531,75	388,50
JVA Plötzensee	274,00	188,00	661,50	271,50	661,50	271,50	683,00	275,00
JVA Charlottenburg	177,00	109,00						
JVA des Offenen Vollzugs	212,80	152,80	211,50	151,50	211,50	151,50	218,50	151,00

Justizvollzugsanstalt	2017	
	Stellen lt. Stellenplan	davon Justizvollzugskräfte
Jugendstrafanstalt	335,00	239,00
JVA für Frauen Berlin	206,00	150,50
JVA Tegel	644,50	400,00
JVA Heidering	249,12	182,12
JVA Moabit	531,75	388,50
JVA Plötzensee	703,50	275,00
JVA des Offenen Vollzugs	218,50	151,00

4) Wie viele dieser Stellen waren jeweils unbesetzt?

Zu 4.: Diese Daten sind für den erfragten Zeitraum standardisiert nicht erfasst worden. Im Rahmen der Schriftlichen Anfrage Nr. 18/10928 vom 6. April 2017, die eine ähnliche Fragestellung beinhaltete, ist eine monatliche Soll-Ist-Personal-Ausstattung jeder Justizvollzugsanstalt für das Jahr 2016 händisch ausgewertet worden. Ebenso sind dort die wesentlichen Gründe für die Nichtbesetzung erläutert. Insoweit wird auf die dortige Antwort verwiesen.

5) Wie viele Tage vergingen in den Jahren 1996 bis 2016 durchschnittlich zwischen Rechtskraft eines Urteils mit Freiheitsstrafe und Haftantritt? Wie hoch war der größte zeitliche Abstand zwischen Rechtskraft des Urteils und Haftantritt in diesen Jahren und wann fand der Haftantritt dann statt?

Zu 5.: In dem bis Ende 2011 bei den Strafverfolgungsbehörden eingesetzten Verfahren „Automatisierte Datenverarbeitung für Staats- und Amtsanwaltschaft“ (AStA) wurde weder das Datum der Rechtskraft der Verurteilung noch des Haftantritts erfasst.

In dem ab 2012 eingesetzten System „Mehrländer-Staatsanwalts-Automation“ (MESTA) sind sowohl die Daten der Rechtskraft sowie die zum Strafantritt gespeichert. Die nachfolgenden Angaben sind jedoch nicht aussagekräftig.

So lassen sich diejenigen Fälle nicht herausfiltern, in denen nach Rechtskraft der Verurteilung bzw. des Widerrufs der Bewährung unmittelbar kein Haftantritt möglich war, weil Strafaufschub gewährt wurde, nach dem Verurteilten gefahndet wurde oder die Vollstreckung zur vorrangigen Vollstreckung von Strafen aus anderen Verfahren unterbrochen werden musste. Diese Umstände können in der Praxis dazu führen, dass es Verfahren gibt, in denen zwischen der Rechtskraft der Verurteilung und dem Haftantritt für diese konkreten Verfahren mehr als 10 Jahre liegen, weil zuvor andere langjährige Freiheitsstrafen vollstreckt werden müssen.

In den Jahren 2012 bis 2016 betrugen die durchschnittliche Dauer zwischen Rechtskraft des Urteils und Strafantritt sowie der größte zeitliche Abstand zwischen Rechtskraft des Urteils und Haftantritt

- bei Freiheitsstrafen ohne Bewährung:

Jahr der Rechtskraft	Anzahl der Strafantritte	Durchschnittliche Dauer in Tagen	Maximum an Tagen
2012	1986	177,28	4318
2013	1731	177,11	2281
2014	1631	150,48	2472
2015	1632	128,91	1140
2016	1560	94,67	1070

- bei Freiheitsstrafen, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt war, diese jedoch widerrufen wurde:

Jahr der Rechtskraft	Anzahl der Strafantritte	Durchschnittliche Dauer zw. Rechtskraft und Strafantritt in Tagen	Höchstdauer in Tagen
2012	529	241,89	1825
2013	652	227,68	4678
2014	535	201,98	1315
2015	556	168,13	1408
2016	540	144,79	2288

6) Nach Medienberichten gibt es etwa in Berlin-Köpenick einen wegen sexuellen Missbrauch von Kindern rechtskräftig verurteilten Mann, der bereits vor fünf Monaten zu einer längeren Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, jedoch noch nicht in Haft befindlich sein soll. Trifft dies zu und welche Rolle spielen dabei die Kapazitäten in den Berliner Justizvollzugsanstalten?

Zu 6.: Es trifft zu, dass bei der Staatsanwaltschaft Berlin ein Verfahren geführt wird, in dem ein Angeklagter aus Berlin-Köpenick wegen sexuellen Missbrauchs zu einer längeren Freiheitsstrafe verurteilt wurde und das Gegenstand von Medienberichten war. Das Urteil erlangte am 27. Februar 2017 Rechtskraft. Untersuchungshaftgründe gegen den Täter lagen zu keiner Zeit vor.

Die Vollstreckungsabteilung der Staatsanwaltschaft Berlin war erstmals am 3. April 2017 mit dem Verfahren befasst und übersandte die Akten am 4. April 2017 mit einem Antrag auf Urteilsberichtigung an das Landgericht Berlin zurück. Die Akten wurden sodann von der Staatsanwaltschaft zweimal zurückgefordert, so dass am 7. Juni 2017 die Ladung des Verurteilten zum Strafantritt erfolgen konnte.

Der Verurteilte hat seine Haft am 3. Juli 2017, gut vier Monate nach Rechtskraft des Urteils, angetreten. Ein Zusammenhang mit den Kapazitäten in den Berliner Justizvollzugsanstalten besteht nicht.

Berlin, den 19. Juli 2017

In Vertretung

M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung